

Die Geschichte von Kimi Koala

Geschrieben von der Klasse 1b im April 2022



Schule  Kroonhorst 



Unser Klassentier Kimi Koala verwandelt sich in einen echten Koala und schwingt sich von Baum zu Baum. (Hevi)



Kimi geht zum Strand und surft. (Samira)



Am Strand sieht Kimi viele Delfine und Krokodile. Alle Tiere machen ein Wettschwimmen. Kimi ist mit einem der Delfine zeitgleich an der Ziellinie. Damit ist Kimi schneller als alle Krokodile. (Dastan)



Kimi darf auf dem Rücken des Delfins mitschwimmen. Sie surfen beide auf einer Riesen-Super-Duper-Welle und landen plötzlich im Weltraum. (Amos)



Im Weltall kauft Kimi eine Villa und wohnt dort mit seiner Familie. In der Villa wohnen Kimis Vater, die Mutter, die Großeltern, der Onkel und Kimis Baby. (Ingrid)



Die gesamte Villa fällt vom Planeten und landet auf einer Insel. Dort reitet Kimi auf einem Zebra. Auf einmal kommt Lava aus einem Vulkan. Kimi rettet sich auf einen Baum. (Luca)



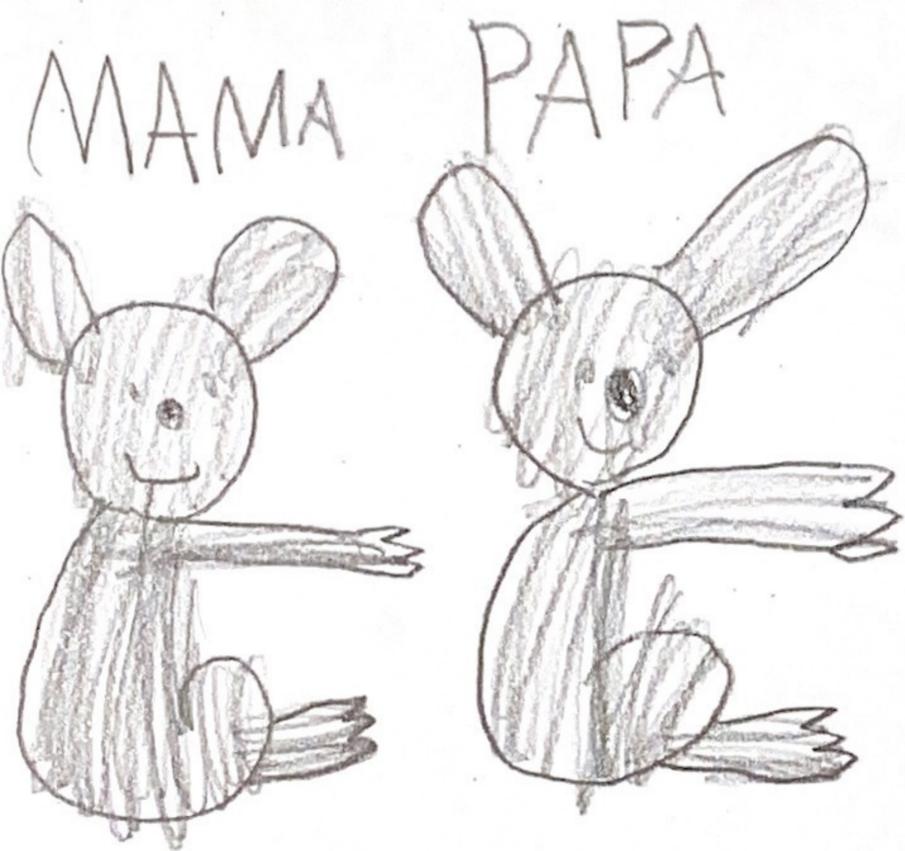
Kimi wird zum Superhelden und rettet mit seinen Superkräften alle Tiere vor dem Vulkanausbruch. Als Dank schmeißen die Tiere der Insel eine Party. (David Issaka)



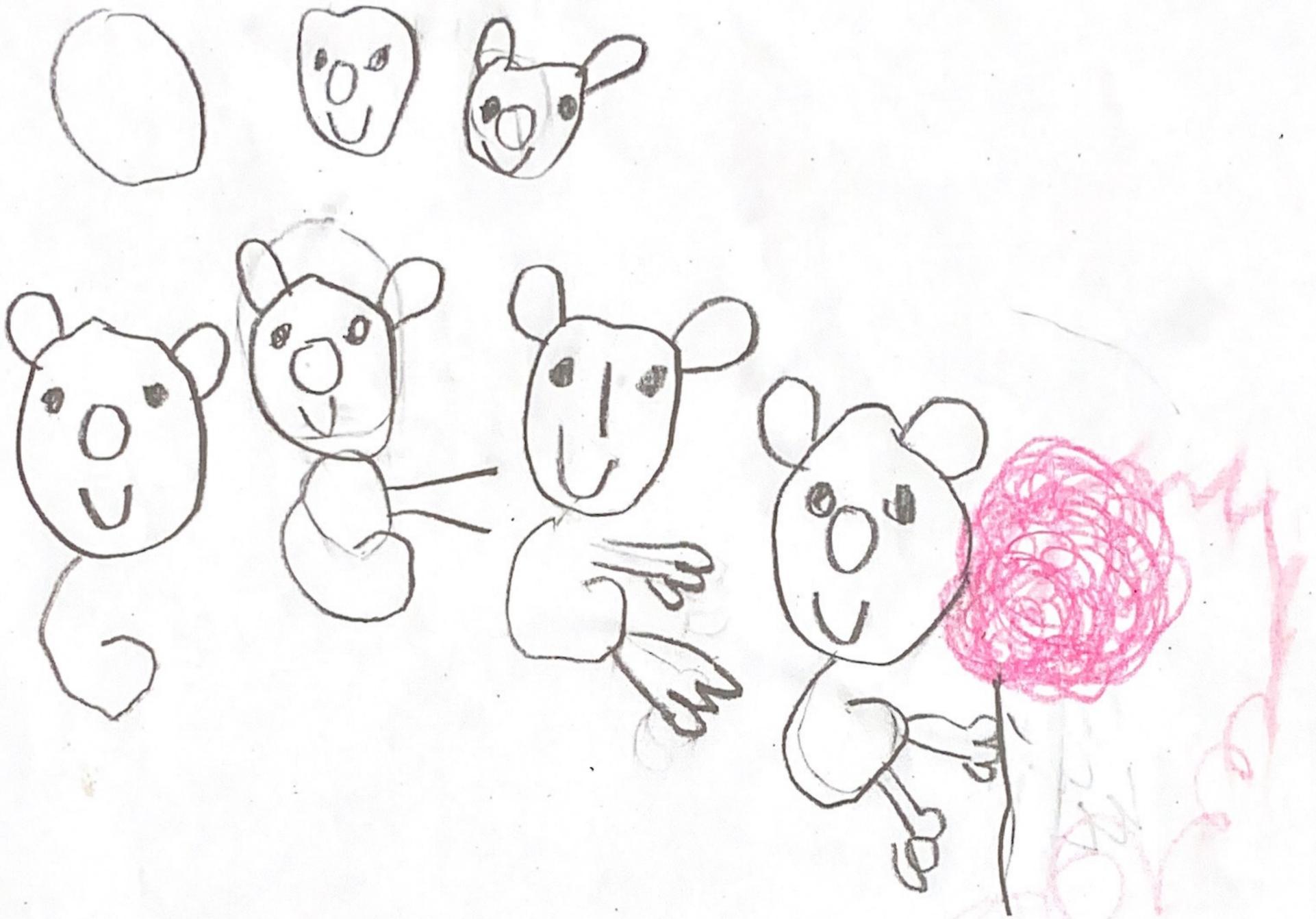
Alle feiern und essen Kuchen. Plötzlich kommt ein böser Bär mit roten Augen und stört die Party. Kimi fesselt den bösen Bären. Nachdem Kimi mit dem bösen Bären besprochen hat wie man sich auf einer Party benehmen sollte, darf der Bär mitfeiern und nimmt sich vor, dass er von nun an nett ist. Danach gehen alle Tiere auf ein goldenes Schiff. (Mohammad)



Zuerst steuert Kimi das goldene Schiff. Später springt er ins Wasser und landet im Dschungel. Dort trifft er auf einen Gepard und darf auf ihm reiten. (Joseph)



Kimi macht nach seinem Abenteuer eine kleine Pause. Nach der Pause reitet Kimi auf dem Gepard weiter und trifft seine Familie wieder.
(Malik)



Kimi geht nun mit seiner Familie zum Dom. Dort angekommen essen sie Zuckerwatte und fahren Autoscooter. (Inna)



Neben dem Dom gibt es einen Zirkus. Kimi und seine Familie freuen sich darauf. Sie sehen einen Pinguin durch die Luft fliegen. Sie sind sehr überrascht, dass der Pinguin das schafft. (Abolfazl)



Vom Zirkus aus geht Kimi mit seiner Familie zum Elbstrand. Kimi trifft einen Eismann und fragt: „Was geht, Sonnenschein?“

Der Mann antwortet: „Moin, mir geht's gut!“

Im Wasser sehen Kimi und der Eismann eine Robbe.

Die Robbe fragt: „Kann ich mit euch beiden spielen?“ Beide stimmen zu. Danach holen sich alle ein Eis. (Elissa)



Kimi geht später zu seiner Oma und trifft dort sein Koalababy.
Kimi spielt mit dem Koalababy. (Josephine)



Später spielt Kimi am Handy und schaut bei seiner Oma einen Koalafilm.

Kimi fragt: „Oma, kannst du uns etwas zu Essen machen?“

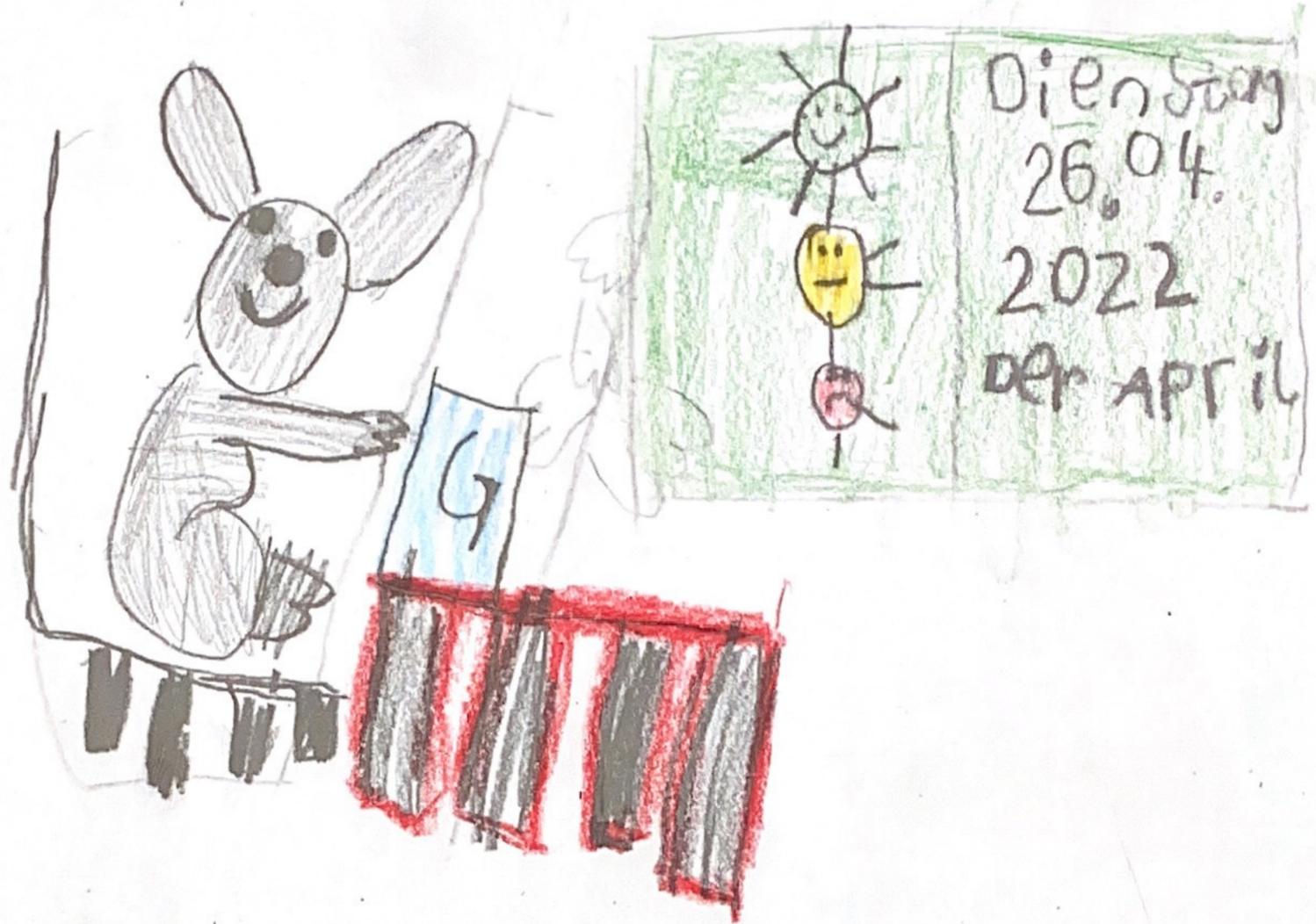
Oma antwortet: „Klar, ich mache uns gleich eine Pizza.“ (Ksenja)



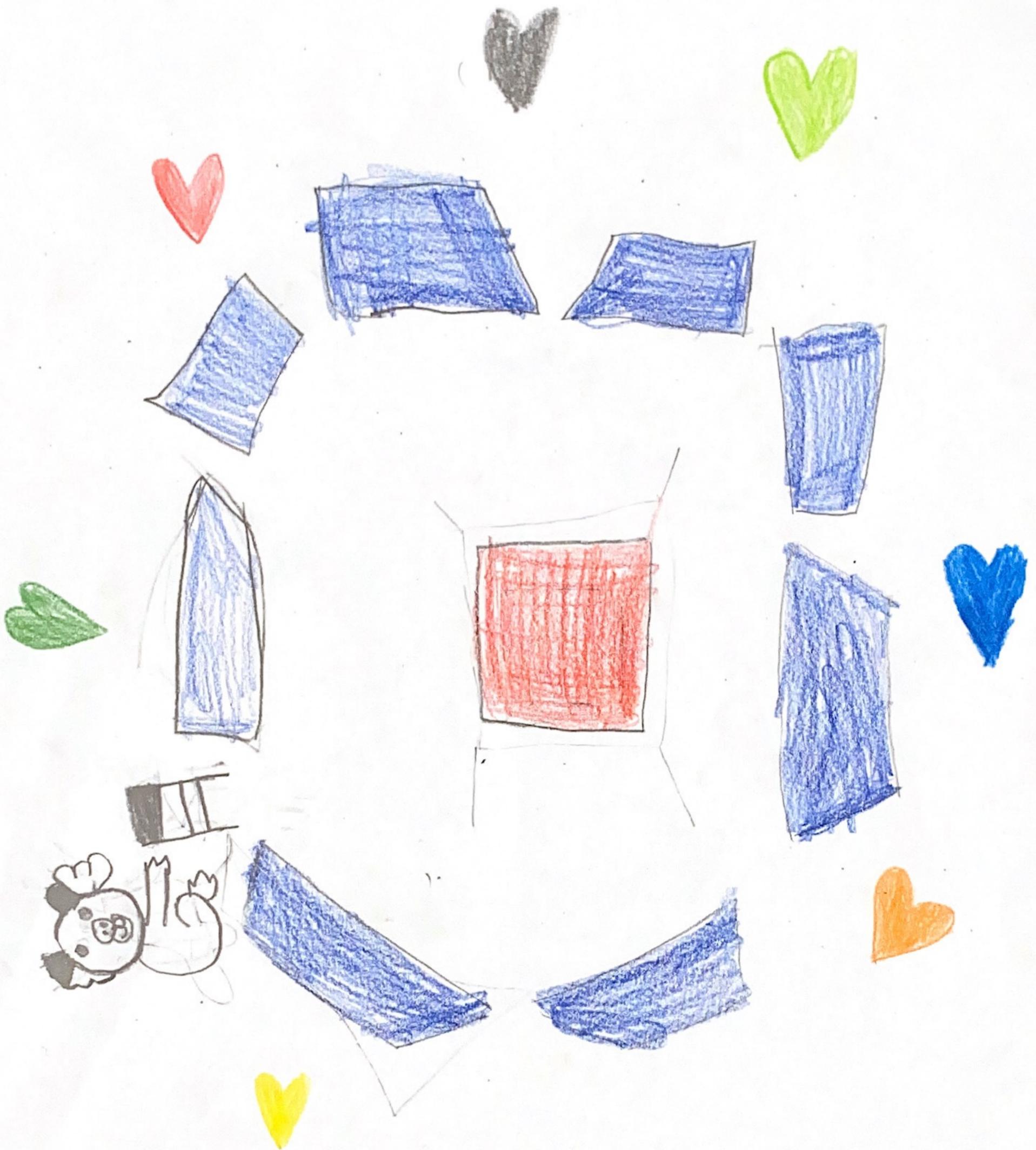
Nachts kuschelt sich Kimi in sein Koalabettchen und gibt seinem Koalababy einen Kuss auf die Stirn. (Agatha)



Am nächsten Tag geht Kimi zum Außengelände und besucht die Klasse 1b in der Schule. (Albion)



Kimi arbeitet im Buchstabenheft und staunt darüber was die Kinder schon alles können. (Emir)



Kimi setzt sich mit der Klasse 1b in den Sitzkreis und erzählt von den spannenden Abenteuern, die er erlebt hat.

Am Ende verwandelt er sich wieder in das Klassentier Kimi Koala und bleibt für immer und ewig als Kuscheltier im Klassenraum der 1b.

(Rula)